

Protokoll der APV Generalversammlung

am Sonntag, 24. März 2024, 11.00 Uhr im Pfadiheim Wangen

1. Begrüssung

Die GV beginnt 11:08 Uhr.

Die Präsidentin Felicia Studer v/o Vanill begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung des APV St. Gallus Wangen.

Bei der Vorbereitung für diesen Termin wurde leider übersehen, dass heute auch Palmsonntag ist. Ein paar Leute kommen später noch dazu. Der Anlass ist sehr beliebt. Insgesamt werden heute gegen die 50 Erwachsene und Kinder am Grillfest teilnehmen.

Die Präsidentin dankt dem Vize-Präsident für die Vertretung an der letztjährigen GV.

Die Einladung wurde leicht verspätet verschickt.

Anwesend: Quick, Nano, Orwar, Fly, Sonic, Tiavola, Pieps, Iltis, Friedrich, Carmen, Grizzly, Barillo, Cipolle, Amaryllis, Ruedi Schärli, Spatz, Bongo, Omega, Storch, Wusel, Joli, Panda, Atlanta, Zägg

Entschuldigt: Pepp, Petra Rauber/Momo, Betzge, Momo/Nadja Jahn, Liseli, Raschka u. Chräie, Christoph Frey/Bär, Minerva, Wäschpi, Viff, Koropuna

Anzahl Stimmen: 27

Absolutes Mehr: 14

2/3 Mehrheit: 18

Es sind keine Anträge eingegangen.

ABSTIMMUNG: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 26.3.2023

Das Protokoll der GV vom 26.3.2023 wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Die Präsidentin bedankt sich bei Manuel Studer v/o Bison für das Schreiben des Protokolls.

ABSTIMMUNG: Das Protokoll der GV 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Vorstand:	Keine Änderung
Eintritte:	Jan Dellsberger, Steffi und Sylvie Stalder, Wusel, Carmen und Friedrich Studer
Austritte:	Hans Friedli
Todesfall:	Alois von Arx, Bethli Studer

Die GV gedenkt Alois und Bethli mit einer Schweigeminute.

Der Mitgliederbestand per 24.3.2024 beträgt:

Anzahl Aktivmitglieder:	61 (inkl. 10 Ehrenmitglieder)
Anzahl Passivmitglieder:	29 (inkl. 4 Ehrenmitglieder)
Total:	90 (inkl. 14 Ehrenmitglieder)

4. Jahresbericht der Präsidentin

Felicia Studer Thalman v/o Vanill, Präsidentin:

- Der Vorstand traf sich dieses Jahr wieder wie üblich zu vier Sitzungen, eine davon im November als Vorstandssessen. Wir kommunizieren unterdessen auch mit einem Chat. So können wir sehr schnell Entscheidungen fällen z.B. über spezielle Anfragen oder die Organisation von Vertretungen für Heimübergaben.
- Wir hatten vor das Matratzenlager zu erneuern. Bison hatte bereits eine Spende von Fr. 1'500 gesprochen. Konnten dann bei der Räumung des Estrichs des Alpschulhauses ca. 30 Militärmatratzen gratis abholen. Bison lässt die Spende stehen, sie wird nun zweckgebunden für Erneuerung der Bezüge oder die Erneuerung des Rümli eingesetzt, herzlichen Dank!

Aktivitäten:

- Wir haben wiederum am Wangner Maimärit teilgenommen. Der Verkauf von Äplermagronen direkt vom Feuer kam immer noch gut an, und wird zur festen Grösse an diesem Anlass. Es gab einen Reingewinn von Fr. 744 Fr. Der Getränkeverkauf lief gut. Der Aufwand bezüglich Material/Einkauf/Helfereinsatz war klein, da bereits eingespielt. Danke den Beteiligten für die Mithilfe, wir haben uns bereits wieder angemeldet und hoffen auf Unterstützung, seis als Helfende oder Besuchende.
- Erneut haben wir am Adventsdorf teilgenommen: Das neue Konzept der KuKu (ohne Verkaufsstände) und der neue Ort im schön winterlichen Eypark kam bei Vereinen und Besuchenden grundsätzlich gut an. Leider blieb der Anlass nur mit dem Verkauf von Getränken finanziell unter unseren Erwartungen. Nächstes Jahr werden wir auch etwas zu Essen anbieten: Es gab ein paar Besucher, die bei uns Äplermagronen essen wollten!
- Neu haben wir einen QR Code für TWINT: Für die Anlässe und einen für die Feuerstelle im Wald. Mal sehen was da passiert.
- Da wir in den letzten 2 Jahren bereits mehrmals an Mai- und Adventsmärti mitgemacht haben, wird unsere Standdeko immer wie ausgefeilter. Die hübschen Fähnli von Cipolle und die Weihnachtsdeko vom Pfadiheim gehören schon bald zum Dorfbild. Bewährt hat sich die Präsenz zusammen mit der Pfadi. Danke an alle!

Zum Pfadiheim:

- Die Vermietungen laufen unglaublich gut. Wegen der grossen Menge an Anfragen und Übergaben wird der zeitliche Aufwand dafür immer wie grösser. Deshalb stellt der Vorstand an dieser GV einen Antrag auf die Schaffung eines Postens des Schlüsselwirts/der Schlüsselwartin. Mehr dazu später.
- Die Anfragen für regelmässige Nutzungen im/ums Pfadiheim nehmen zu, zB. 1x wöchentlich Hundetreff, Spielgruppe, 1x pro Monat Feuertreff. Der Vorstand bleibt bei der grundsätzlichen Meinung, dass das Pfadiheim inkl. Aussenareal nur als gesamtes und regulär gemietet werden kann. Also keine Teilnutzungen (zB. nur Feuerstelle) oder wiederkehrend (jede Woche).
- Flys Engagement als Heimwart ist unglaublich, es klappt super! Applaus für Fly!
- Obwohl es nach dem Umbau von Küche und Sanitärräumen ruhiger geworden ist bei der Heimkommission, gibt es immer wieder Verbesserungen an verschiedenen Ecken zu bewerkstelligen. Dies wird jeweils mit Fly und Omega als Chef der Heimbaukommission besprochen und je nach Aufwand an die Heimbaukommission delegiert. Danke für euren Einsatz!
- Hängig ist im Moment das Baugesuch für eine neue Stützmauer, gerne gebe ich bei Interesse anschliessend Auskunft, die Geschichte dazu würde den Rahmen der GV sprengen.
- Die Arbeit sowie das Zusammenspiel von Heimverwalter Beat, Kassier Ben und Heimwart Fly klappt reibungslos. Neu haben wir ein Schadenformular, damit schnell und unkompliziert Schäden nach Vermietungen aufgenommen werden können. Zudem haben wir die Stornierungsgebühren angepasst. Herzlichen Dank euch dreien!
- Zu den Arbeitstagen erfahren wir sicher noch mehr im Bericht von Fly.

ABSTIMMUNG: Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus genehmigt.

5. Rechenschaftsbericht Pfadiheim

Nils Lenzin v/o Fly:

- Die Aktivitäten sind saisonal bedingt.
- Pfadiheim ist viel vermietet, im letzten Vereinsjahr waren es insgesamt 40 Vermietungen.
- Es wurden einige Verbesserungen vorgenommen. Insbesondere gibt es neu eine Hausordnung und eine Reinigungsanleitung.
- Fly stellt das neue Matratzenkonzept mit waschbaren Bezügen vor.
- Es wurde rund ums Pfadiheim wieder aufgeräumt.
- Danke an unseren Nachbar Joe für die Hilfe bei Holzarbeiten.

Storch fragt was es sich mit den Hochbeeten auf sich hat. Darin werden Kräuter angepflanzt und können von den Mietern gebraucht werden.

ABSTIMMUNG: Der Rechenschaftsbericht Pfadiheim wird mit Applaus genehmigt.

6. Heimbaukommission: Stand der Arbeiten

- Zwei Projekte waren angekündigt
- Estrichboden. Die Konstruktion ist noch eine Herausforderung und brauchte daher noch vertiefte Abklärungen. Dies ist nun aber klar und schon bald wird das Material bestellt.
- Stützmauer: Diese will man ersetzen. Man hat ein Baugesuch eingereicht. Ist nun aber schwieriger als gedacht, da der Weg im «Bundesinventar von historischen Verkehrswege» eingetragen ist. Ein neues Konzept wurde erarbeitet. Es braucht nun wieder ein weiteres Baugesuch.
- Daher wurde im letzten Vereinsjahr auch nichts investiert.
- Der Vorstand wünscht die Installation von Rauchmeldern. Diese wurden beschafft und werden gleich im Anschluss an die GV noch montiert.
- Das Projekt Grill beim Wald ist in Diskussion aber noch nicht spruchreif.

Felicia Studer v/o Vanill bedankt sich bei der Heimbaukommission für ihren unermüdlichen Einsatz.

7. Kassaberichte

Ben Tschan v/o Quick präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz und erläutert das Rechnungsjahr 2023.

Ertrag:	CHF	18'867.83	(Budget CHF 15'733.90)
Aufwand:	CHF	12'412.20	(Budget CHF 23'170.00)
Einnahmeüberschuss:	CHF	6'455.63	(Budget: Ausgabenüberschuss CHF 7'436.10)

Bemerkungen zur Bilanz:

- Noch nicht erhaltene Erträge Mitgliederbeiträge 2023
- Noch nicht bezahlter Aufwand Getränke Adventsdorf, Verbrauchmaterial
- Erhaltener Ertrag des Folgejahres sind zwei Pfadiheim-Mieten fürs 2024

Bemerkungen Erfolgsrechnung

- Veranstaltungen Maimarkt 741.85 (-90.-) und Adventsmarkt 296.29 (+70.-)
- Heimvermietung läuft gut
- Matratzen-Spende Bison und Mitgliederbeiträge-Aufrundungen

Moni Strobel v/o Pieps und Marc Nessensohn v/o Storch haben als Revisoren die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Revisoren danken der Kassier für die korrekte und saubere Führung der Kasse und schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor.

ABSTIMMUNG: Der Rechnungsabschluss 2023 wird einstimmig genehmigt. Die GV bedankt sich mit Applaus bei Kassierer und den Revisoren.

8. Jahresbericht der Abteilungsleitung

Von Tim Bosshardt v/o Sonic:

Januar

- Start in das Jahr mit der Schlifi-Aktivität.
- Danach grosses Planungsweekend für kommende PfiLa sowie Sola.

Frühling

- Leitende haben Kurse besucht und erfolgreich bestanden.
- Pfadi/Wölfe Aktivität jeden Samstag, Biber alle 3 Wochen.
- Wölfe sind mit Herr Tiramisu das gestohlene Rezept suchen gegangen.
- Planungen für Lager abgeschlossen und Anmeldungen verschickt.
- Schnuppertag für Groß und Klein war ein Erfolg. Wir haben dem Osterhasen geholfen, dass Ostern doch stattfinden kann.
- 7 neue Kinder in Biber und Pfadistufe

Pfila

- Einkleidung: Altersheim - Verschwundene Erinnerungen
- Pfila war in Grenchen Im Pfadiheim. Das erste Mal in 5 Jahren ohne regen durch das ganze Lager.
- Spannendes Programm mit Fähdlichuchi (kochen über eigenem Feuer) Nachtwanderungen mit Fackeln und einer Wölfi taufe. Auch die Pios haben ihren eigenen Bunten Abend Programmblock geplant und geleitet. Auch unsere kleinsten, die Biber, haben uns im Lager besucht.
- Tolles Abteilungspfila.

Sola/ Sommer

- Pfadistufe ging mit Olten in ein Zeltlager direkt an einem See. Wunderschöne Lage.
- Es war heiß, aber auch sehr stürmisch zum Teil.
- Ebenfalls im Sommer haben Leitende das Modul Wasser besucht, um in diesem Lager mit den Kindern im See baden zu gehen.
- Wolfstufe leider zu wenige Anmeldungen für ein Sola mit J+S. Daher haben wir kurzerhand umgeplant auf ein Sommer Weekend. In Langenthal im Pfadiheim. Mit Badi und Wildtierpark besuch in Langenthal.
- Die Pios haben ebenfalls ein Sommer Programm und sind an einem Weekend mit Pizza backen im Heim gewesen.

Herbst

- Grosser Übertritt in der Tüfelsschlucht in Hägendorf.
- 7 Biber zu Wölfe
- 11 Wölfe zu Pfadi
- Kantonal-Anlass Tuttifrutti in Olten. Aliens helfen Treibstoff zu erspielen damit sie nach Hause fliegen können. Alle Abteilungen des Kantons mit Wolf/Pfadistufe vertreten. Tolles Erlebnis.

Winter

- Weiter mit verschiedenen Programmen in den Stufen und ende Jahr wie üblich die Samichlaus Aktivität wo die Leitenden im Vorhinein mit Glühwein viele superleckere Bänze gebacken und verpackt haben.
- Zum Jahresabschluss gab es die Waldweihnachten mit über 50 Anmeldungen! Wir haben gemeinsam mit allen dem Weihnachtsmann geholfen seine Elfe zu überreden damit sie wieder in der Elfen Werkstatt an die Arbeit gehen und Weihnachten stattfinden konnte.

Die GV bedankt sich mit einem tosendem Applaus für den Bericht.

9. Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine weiteren Fragen zum vergangenen Vereinsjahr.

ABSTIMMUNG: Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

Felicia Studer v/o Vanill bedankt sich fürs Vertrauen.

10. Verabschiedungen

Keine Änderungen.

11. Wahlen

Neubesetzungen: Keine Änderungen

Die Präsidentin muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Vanill stellt sich erneut zur Verfügung.

WAHL: Vanill wird einstimmig mit tosendem Applaus wiedergewählt.

Bestätigungswahlen Vorstand:

- David Ernst v/o Grizzly als Vize-Präsident
- Beat Gutzwiler v/o Känguruh als Heimverwalter
- Nils Lenzin v/o Fly als Heimwart
- Manuel Studer v/o Bison als Aktuar
- Ben Tschan v/o Quick als Kassier
- Tanja Bänninger v/o Cipolle als Beisitzerin
- Tanja van Geene v/o Tiavola als Beisitzerin

WAHL: Der Rest des Vorstandes wird einstimmig mit einem warmen Applaus wiedergewählt.

Revisoren:

- Monika Strobel v/o Pieps scheidet als 1 Revisor aus
- Marc Nessensohn v/o Storch rückt zum 1.Revisor nach
- Deborah Spring v/o Amaryllis wird zum 2. Revisor
- Jan Dellsberg stellt sich als neue Ersatzrevisor zur Verfügung.

WAHL: Jan Dellsberg wird mit dankbarem Applaus in sein Amt gewählt.

Die Vertretung seitens Pfadi wird durch Tim Bosshardt v/o Sonic wahrgenommen.

Die Vertretung des APV im Abteilungsrat der Abteilung wird von Marc Nessensohn v/o Storch & Tanja van Geene v/o Tiavola wahrgenommen

12. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert bei Fr. 40.00 für Aktiv- und Fr. 30.00 für Passivmitglieder zu belassen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag einstimmig angenommen.

13. Antrag Schlüsselwart

Das Pfadiheim wird dank den getätigten Renovationen sehr gut vermietet. Die Anzahl der Vermietungen ist in der Nach-Covid-Zeit stark angestiegen auf mindesten 35 bis zu 55 Vermietungen pro Jahr. Bisher hat der Heimwart die Aufgaben übernommen, die im Zusammenhang mit Besichtigung und Übergaben/Abnahmen des Pfadiheims angefallen sind.

Mit dieser hohen Zahl an Vermietungen kommt der Heimwart zeitlich an eine Kapazitätsgrenze. Der Vorstand stellt der GV den Antrag, den Heimwart um diese Aufgaben zu entlasten und dafür das Amt eines/einer Schlüsselwarts/Schlüsselwartin zu schaffen. Um einen Anreiz zu schaffen, dieses Amt zu übernehmen, möchten wir eine Entschädigung von Fr. 1'200.- pauschal/Jahr auszahlen. Das entspricht ca Fr. 25.-/Vermietung. Angesichts der sehr guten Einnahmen aus den Vermietungen ist der Vorstand der Meinung, dass dieser Aufwand ins Budget aufgenommen werden kann. Diese Funktion ist der Heimverwaltung unterstellt und nicht im Vorstand vertreten.

Der Antrag lautet wie folgt:

1. Das Pflichtenheft des Vorstands wird wie folgt angepasst/ergänzt:

Heimwart (Entschädigung Fr. 2'000.-/Jahr, in 2 Raten)

- Erledigt den laufenden Unterhalt wie z.B. Rasenmähen
- Führt kleinere Reparaturen aus
- Führt in Absprache mit der Heimbaukommission Arbeitstage durch
- Macht Verbesserungsvorschläge resp. bespricht Arbeiten in grösserem Umfang mit der Heimbaukommission.
- Erstattet dem Vorstand regelmässig Bericht
- Nimmt bei Bedarf an Heimkommissionssitzungen teil.
- Erstellt den Rechenschaftsbericht Pfadiheim zH. GV

Schlüsselwart/in (Entschädigung Fr. 1'200.-/Jahr, in 2 Raten)

Der/Die Schlüsselwart/in ist der Heimverwaltung unterstellt.

- Ansprechperson für Pfadiheim Vermietungen, Pfadiheim zeigen
- Heim vorbereiten, Schlüsselübergabe
- Abnahme
- Erstattet der Heimverwaltung regelmässig Bericht

2. Die Entschädigung von Fr. 1'200.-/Jahr ist ins Budget aufzunehmen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

WAHL: Anita Stjepanovic v/o Wusel wird mit dankbarem Applaus in ihr Amt gewählt.

14. Budget

Benjamin Tschan v/o Quick erläutert das Budget 2024.

Kommentare zum Budget vom Kassier

- Lohn Schlüsselwart wurde eingeplant
- Umbau Pfadiheim 10'000.- erneut eingeplant

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 8'506.10.

ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig angenommen.

15. Jahresprogramm

Die nächste GV wird am 30.3.2024 stattfinden.

- Die von der Gemeinde organisierten Anlässe Mai- und Adventsmärit passen gut in unser Programm und werden wenn immer möglich mit unserer Teilnahme unterstützt. Die nächste Teilnahme erfolgt am Maimärit vom 04. Mai, es gibt feine Äplermagronen!
- Die Arbeitstage erfolgen nach Ansage von Fly. Der nächste ist am 17. August 2024

16. Verschiedenes

- Im 2026 wird die Gemeinde Wangen 800 Jahre alt. Es wird ein grösseres Fest geben.
- Der Entscheid bezüglich Logo wurde gefällt (farbig), jedoch noch nicht konsequent umgesetzt. Der Vorstand gelobt Besserung.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für Salate und Kuchen!

Schluss der GV um 12:20 Uhr.

Mit einem Grillfest endet die Generalversammlung.

Die Präsidentin



Felicia Studer v/o Vanill

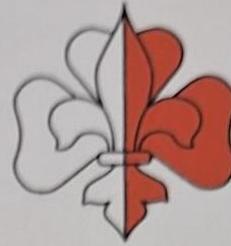
Der Aktuar



Manuel Studer v/o Bison

Kassen-Revision Altpfadiverein Wangen bei Otten

Zu Händen der Generalversammlung vom 24. März 2024



Hägendorf, 15. März 2024

Revisionsbericht Jahresrechnung 2023

Liebe Pfadikollegen und Pfadikolleginnen

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung per 31.12.2023 geprüft. Die Revision erfolgte anhand der Buchhaltung samt Kontoblättern, den Kontoauszügen der Raiffeisenbank und den Originalbelegen und -rechnungen. Wir haben keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2023 anzunehmen und Ben Tschan v/o Quick Entlastung zu erteilen. Wir bedanken uns bei ihm für die getreue Führung unserer Finanzen.

Die Revisoren

Moni Strobel v/o Pieps

Marc Nessensohn v/o Storch